

Louis Althusser / Etienne Balibar / Roger Establet /
 Pierre Macherey / Jacques Rancière:
Das Kapital lesen
 ISBN 978-3-89691-952-6

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	11
Aus Althusser's „Hinweis“ zur 1. Auflage	13
[Aus Althusser's Vorwort zur 2. Auflage]	15
Abkürzungen	17
I. Vom <i>Kapital</i> zur Philosophie von Marx <i>Louis Althusser</i>	19
II. Der Begriff der Kritik und die Kritik der politischen Ökonomie von den <i>Manuskripten von 1844</i> bis zum <i>Kapital</i> <i>Jacques Rancière</i>	105
[Vorbemerkung]	105
I. Die Kritik der politischen Ökonomie in den <i>Manuskripten von 1844</i>	107
Vorab	107
1. Die Ebene der politischen Ökonomie	111
a) Keine Verortung der ökonomischen Wirklichkeit	112
b) Keine Verortung des ökonomischen Diskurses	113
2. Kritische Ausarbeitung	114
3. Die Amphibologie und ihre Grundlage	117
Anmerkungen	119
Anmerkung	123
4. Entwicklung des Widerspruchs: Geschichte und Subjektivität oder Antriebskräfte und Motive	124
5. Kritischer Diskurs und wissenschaftlicher Diskurs	128
II. Kritik und Wissenschaft in <i>Das Kapital</i>	131
Einleitung	131

1. Das Problem des Ausgangspunktes und die kritische Frage	135
A) Wert und Wertform	135
B) Das Problem der ökonomischen Gegenstände	140
Anmerkungen 1	145
Anmerkungen 2	146
C) Die Lohnarbeit und die Theorie des Irrationellen	150
D) Der Begriff des Prozesses	153
Nachträge: Warenverhältnisse und kapitalistische Verhältnisse	155
2. Struktur des Prozesses und Wahrnehmung des Prozesses	158
A) Die Entwicklung der Formen und die Verkehrung [inversion]	158
a) Mehrwert und Profit	161
b) Bildung der Durchschnittsprofitrate	162
B) Funktion der Subjektivität	166
C) Wert und Produktionspreis – Rückkehr zum Problem der Abstraktion	172
3. Die Veräußerlichung und die Konstitution des Fetischismus	182
Vorbemerkung	182
Anmerkung	183
A) Die „Begriffslosigkeit“ der Form	185
B) Die „Veräußerlichung“ des Verhältnisses	189
C) Die Verschiebung des Ursprungs und die Überschreitung der Grenze	197
D) Die verzauberte Welt	199
III. Bemerkungen anstelle einer Konklusion	203
III. Zum Darstellungsprozess im <i>Kapital</i> <i>Pierre Macherey</i>	209
I. Ausgangspunkt und Analyse des Reichtums	223
II. Analyse der Ware und Erscheinen [apparition] des Widerspruchs	232

III. Analyse des Wertes	240	3. Die Determination in letzter Instanz	466
IV. Das Objekt des <i>Kapital</i>		II. Die Elemente der Struktur und deren Geschichte	477
<i>Louis Althusser</i>	263	1. Was ist „Eigentum“?	480
I. Vorbemerkung	263	2. Produktivkräfte (Berufshandwerk [métier] und Maschinerie)	489
II. Marx und seine Entdeckungen	271	3. Entwicklung und Verschiebung	499
III. Die Verdienste der klassischen Ökonomie	276	4. Die Geschichte und die Geschichten Über die Formen der historischen Individualität	507
IV. Die Mängel der klassischen Ökonomie Skizze des Begriffs der historischen Zeit	288	III. Über die Reproduktion	516
V. Der Marxismus ist kein Historizismus	328	1. Die Funktion der „einfachen“ Reproduktion	523
VI. Epistemologische Lehren [propositions] des <i>Kapital</i> (Marx, Engels)	365	2. Die Reproduktion der gesellschaftlichen Verhältnisse	531
VII. Das Objekt der ' <i>politischen Ökonomie</i> '	382	IV. Elemente für eine Theorie des Übergangs	540
A. Die Struktur des Objekts der politischen Ökonomie	385	1. Die ursprüngliche Akkumulation: eine Vorgeschichte	544
VIII. Die Kritik von Marx	392	2. Tendenz und Widerspruch der Produktionsweise	553
A. Die Konsumtion	392	3. Dynamik und Geschichte	565
B. Die Distribution	395	4. Charakterisierung [caractéristique] der Phasen des Übergangs	577
C. Die Produktion	399	Anhang: Ein Text zur Methodologie (1969)	585
IX. Die unermessliche theoretische Revolution von Marx	416	1. Die Produktion im Allgemeinen und die vergleichende Analyse	589
Anhang: Über den „idealen Durchschnitt“ und die Formen des Übergangs	434	2. Die allgemeine Produktion und die synchronische Analyse	591
V. Die Grundbegriffe des historischen Materialismus		VI. Vorstellung des [Aufbau-]Plans des <i>Kapital</i>	
<i>Étienne Balibar</i>	441	<i>Roger Establet</i>	593
I. Von der Periodisierung zu den Produktionsweisen	455	1. Der Text aus dem III. Band des <i>Kapital</i> und [warum er] Schwierigkeiten [macht]	594
1. Produktionsweise: Art und Weise des Produzierens	456	I. Die Vorstellung des <i>Kapital</i> , wie sie Marx selber gegeben hat	604
2. Die Elemente des Formensystems	459		

II. Die Artikulationen des <i>Kapital</i>	608	Nachwort des Herausgebers	
A) Untersuchung der Artikulation I	609	Warum es heute an der Zeit ist, <i>Das Kapital lesen</i> wieder zu lesen	725
B) Untersuchung der Artikulation III	613		
C) Untersuchung der Artikulationen des I. Bandes	617	Zu den Bearbeitungen von <i>Das Kapital lesen</i> in Althusser's Nachlass	
D) Untersuchung der Artikulation II	626	<i>Sebastian Neubauer</i>	745
III. Das theoretische Feld, welches in dem I. und II. Band nicht ausgearbeitet, wenn auch genau ausgemessen ist, und sein Name: „die Konkurrenz“	632	Liste der Änderungsnotizen von Louis Althusser in seinen Handexemplaren	751
IV. Definition des Objekts des 2. Teils der Artikulation II – Verhältnis dieses Objekts zu seinen Vorwegnahmen	638		
V. Untersuchung der Unter-Artikulationen des zweiten Teils der Artikulation II	640		
VI. Definition der Artikulation II	649		
VII. Schluss	650		
Retraktationen			
<i>Louis Althusser</i>	653		
I. [Brief zur Gramsci-Interpretation] Die Philosophie, die Politik und die Wissenschaft	654		
II.a Wie <i>Das Kapital</i> zu lesen ist	661		
II.b [Einleitung zur Taschenbuch-Ausgabe des <i>Kapital</i>]	671		
III [Marx' Denken im <i>Kapital</i>] Vorwort zu Gérard Duménil: „Der Begriff des ökonomischen Gesetzes in <i>Das Kapital</i> “	701		